Ausgabe **2-2022**

# Gemeindeblatt Aidhausen

Aidhausen Friesenhausen Happertshausen Kerbfeld Nassach Rottenstein

# Impressum

**Herausgeber:**
Gemeinde Aidhausen
1. Bürgermeister
Dieter Möhring
Telefon 09523/501379
post@aidhausen.de

**Redaktion:**
Bürgerbüro
Christine Fesel
Frankenstraße 31
buergerbuero@aidhausen.de
Telefon 09526/999 2019

**Öffnungszeiten:**
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

**Erscheinungsweise 2-mal im Jahr**
**Auflage 900 – Verteilung kostenlos**
Die Verantwortung für eingesandte Beiträge liegt beim jeweiligen Verfasser, diese Beiträge geben deren Meinung und nicht die Meinung der Redaktion wieder.

**Gestaltung:**
Michaela Haas, Kimmelsbach

**Druck:**
Aktiv Druck Verlag GmbH, Ebelsbach

**Fotos und Medien**
Cover: Pixabay
Seite 3: Pixabay
Seite 4/5: Christine Fesel
Seite 6/7: Timo Schlund
Seite 8: Helga Schmitt
Seite 9: Dieter Möhring
Seite 10: Christine Fesel
Seite 11: Firma SENTEC
Seite 12: Georg Metzger
Seite 13-15: Christine Fesel
Seite 16: Christine Fesel/Heike Piechaczek
Seite 18: Fritz Schönmann, Pixabay
Seite 19: Gerd Graßhauser
Seite 24: Pixabay

**Haben Sie einen Vorschlag zur Gestaltung, zu Inhalten oder gar eigene Beiträge. Dann melden Sie sich bitte oder sprechen den Bürgermeister, die Gemeinderäte oder das Bürgerbüro persönlich an.**

# Inhalt

**Grußworte** ..... 3

**Aus unserer Gemeinde**

- Verdienstmedaille Willi Bulheller ..... 4
- Einweihung Alte Schmiede ..... 5
- Jugendfeuerwehr und Zeltlager ..... 6/7
- Kerbfelder Ferienprogramm ..... 8
- Ladestation Happertshausen ..... 9
- Eröffnung Wildmetzgerei ..... 10
- Firmeneröffnung SENTEC ..... 11
- Aquarell von Kerbfeld ..... 12
- Kennenlernabend ..... 13

**Unsere Projekte**

- Zukunftsabend ..... 14
- Zukunftsstammtisch ..... 15
- Schmiedekurs/Flechtkurs ..... 16
- GemeindeAPP ..... 17

**Termine Vorschau 2023** ..... 18/19

**Kinderrätselseite** ..... 20/21

**Lösungsseite** ..... 22

**Wichtige Telefonnummern** ..... 24

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weiterentwicklung findet nicht immer mit großen Sprüngen statt, sondern in der Tat oft auch in kleinen Schritten. Daher freue ich mich besonders, dass nach einigen Jahren der Planung nun die Pläne für die Dorferneuerungsmaßnahmen in Friesenhausen und Rottenstein fertig sind und in die Umsetzungsphase gehen. Ebenso ist die Konzeption für den Radweg von Aidhausen nach Happertshausen fertig gestellt.

Weitere Bauprojekte sind in unterschiedlichen Phasen der Vorbereitung und werden zukünftig die Lebensqualität in unserer Gemeinde kontinuierlich steigern.

Eine herausragende Entwicklung ist der Startschuss für das neue Glasfasernetz in der Gemeinde Aidhausen im November dieses Jahres. Vor allem mussten sich Eltern, Lehrer und Arbeitnehmer in Zeiten der Pandemie mit den Tücken des digitalen Homeschoolings/-arbeitens auseinandersetzen. Unbestritten hat uns „Corona" aufgezeigt, wie wichtig schnelles Internet im heute ist. Über die Resonanz und positiven Rückmeldungen für den Ausbau habe ich mich sehr gefreut. Jetzt gilt es, den straffen Zeitplan einzuhalten. Vertraglich ist es geregelt, dass nach 36 Monaten jedes Haus und jeder Hof mit einem Glasfaserkabel bis zum Router (Verteiler im Haus) versorgt ist.

Aber nicht alle Arbeiten finden mit Bagger und Schaufel statt. In Sachen Digitalisierung haben wir einen großen Schritt nach vorne gemacht. Auch hier gilt, die persönliche Kommunikation ist durch nichts zu ersetzen. Vor kurzem wurde die GemeindeApp (application = Anwendung) aktiviert. Damit sollen Informationen und Angebote der Gemeinde, der Vereine und aller Organisationen näher an die Bürgerinnen und Bürger gebracht werden. Diejenigen, die der digitalen Technik nichts abgewinnen können oder sie schlicht und einfach nicht nutzen wollen oder können, müssen sich keine Sorgen machen. Auch für sie werden wir wie bisher weiter geeignete Alternativen anbieten.

Mein besonderer Dank gilt zum Abschluss allen, die in den Kirchen, Vereinen und der Feuerwehr auch in diesem Jahr ehrenamtlich tätig waren und für ein besseres Miteinander gesorgt haben. Besonders bedanken möchte ich mich bei allen engagierten Menschen, die unglaubliches leisten, wie z.B. unseren Ärzten in der Gemeinde sowie die Mitarbeiterinnen in den Dorfläden in Kerbfeld und Aidhausen. Dieses soziale Engagement und mehr, sind wichtige Stützpfeiler in unserer Gesellschaft!

Nicht zuletzt denke ich an alle Selbständigen, die mitunter an Ihre Grenzen gebracht wurden, mit der herzliche Bitte an alle: Unterstützen Sie auch weiterhin alle unsere Gewerbetreibenden vor Ort, die in unserer Gemeinde da sind.

Bringen Sie sich ein: telefonisch, per App oder Mail sowie in persönlichen Gesprächen. Denn unsere Gemeinde ist nicht der Bürgermeister, der Rat oder die Verwaltung, sondern Gemeinde sind wir alle in Gemeinschaft!

Für das neue Jahr 2023 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, viel Glück und Zufriedenheit, vor allen Dingen aber Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude!

Dieser Wunsch möge uns in all unserem Tun und Handeln für das kommende Jahr begleiten und uns Zuversicht, Vertrauen und Hoffnung für ein solidarisches Miteinander bescheren.

Ihr Bürgermeister
Dieter Möhring

Weiterhin ist ein interessantes, aber leider zu wenig genutztes Projekt, das Thema „Zukunftsgemeinde". Dieses soll allerdings nicht bedeuten, dass wir wohl die einzige Gemeinde mit einer gesicherten Zukunft wären, sondern vielmehr, dass wir uns gemeinsam über zukünftige gemeindliche Entscheidungen austauschen. Dazu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein und würden uns freuen, Sie bei den Gesprächen und Mitarbeit bezüglich den Zukunftsthemen begrüßen zu dürfen.
Der bislang kleine Kreis, der sich bereits 2x getroffen hat, stellte bereits tolle Ideen und Anhaltspunkt vor, auch hier gilt natürlich:
**Mehr Menschen schaffen mehr!**

# Verdienstmedaille für Willi Bulheller

**Oben v.l.n.r.: Bürgermeister Dieter Möhring, Landrat Wilhelm Schneider und Harald Maier vom DWD. Unten Renate und Willi Bulheller**

Am Dienstag, den 9. August erhielt Willi Bulheller für 40 Jahre als „phänologischer Beobachter" für den Deutschen Wetterdienst (DWD) die Bundesverdienstmedaille des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Phänologische Beobachter erfassen das Eintreten sogenannter phänologischer Entwicklungsphasen wie Austrieb, Blüte, Reife und Blattfall von Wildpflanzen, Obstgehölzen und landwirtschaftliche Kulturpflanzen an ihrem Standort. Erstmals auftretende Veränderungen werden sofort an den DWD gemeldet, der sich um den Grund kümmert.

Die phänologischen Beobachtungen stellen wertvolle Daten für viele Bereiche dar. Das geht von Landwirtschaft, Klimaforschung bis hin zu Allergiker und Wissenschaft. Harald Maier gratulierte Willi Bulheller zu der hohen Auszeichnung und bestätigte ihm ein hohes Maß an Naturverbundenheit, Einfühlungsvermögen in die biologischen Prozesse, Idealismus und Pflichtgefühl. „Deshalb sind für den nationalen Wetterdienst Bürger wie Willi Bulheller unverzichtbar", erklärte Maier, ehe er die Bundesverdienstmedaille überreichte.

Bürgermeister Dieter Möhring lobte das Engagement von Willi Bulheller im Ehrenamt. Der Geehrte ist auch schon lange Jahre Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins. Landrat Wilhelm Schneider gratulierte für den Landkreis zu der herausragenden Ehrung, die er als stellvertretend für alle Ehrenamtlichen im Landkreis sieht. „Ohne Ehrenamtliche im Landkreis geht gar nichts", so der Landrat. Sichtlich stolz bedankte sich Willi Bulheller für die Ehrung und verwies darauf, dass bis 1982 sein Vater schon für den DWD ehrenamtlich tätig war und er das Amt übernahm.

Transport- und Erdarbeiten
H_fmann
Erdarbeiten rund um`s Haus
Hofmann Andreas – Aidhausen
Tel. 09526/1637 · 0172/6645098
· Erdaushub und Materialtransporte
· Erdarbeiten für Haus- und Gartenanlagen
· Hofbefestigung

HOLZHEID
Estrich & Innenausbau UG
(haftungsbeschränkt) & Co. KG
Estrich ...weil wir drauf stehen!
Kirchberg 4 · 97491 Aidhausen / OT Nassach
Tel. 09523/8539761 · Fax 09523/8539984
Mobil 0171/5234270 · Mail: holzheidestrich.eu@gmail.com

# Einweihung Alte Schmiede und Kirchenumfeld Happertshausen

Am Samstag, den 17. September wurde, nach zweieinhalb Jahren Bauzeit die Alte Schmiede und das Kirchenumfeld in Happertshausen feierlich eingeweiht. Die Alte Schule sowie die Alte Schmiede erstrahlen neu, der gesamte Platz um die Pfarrkirche St. Oswald herum wurde gepflastert, Bänke laden zum Verweilen ein.

Die Alte Schmiede aus dem Jahr 1745 stand in den vergangenen 30 Jahren leer. Sie wurde generalsaniert und zum Bürgerhaus umfunktioniert.

Für Bürger, Vereine und die Jugend finden Kurse und Workshops rund um handwerkliche Themen wie Schmieden, Schneidern oder Töpfern selbstredend statt. Im Erdgeschoss bieten Seminar- und Multifunktionsraum, Küche und barrierefreies WC auch einen Aufenthalt für Touristen, Radfahrer oder Wanderer. Im Obergeschoss werden in dem eingerichteten Nähatelier Kurse für TextilUpCycling angeboten.

Die renovierte Alte Schule, Baujahr 1910, ist im Erdgeschoss die Heimat des Musikvereins. Im Obergeschoss befindet sich eine Wohnung.

Bürgermeister Dieter Möhring bedankte sich bei den Geldgebern, wie der Regierung von Unterfranken, und den helfenden Händen von Bürgerinnen und Bürgern, vor allem des Musikvereins und des Obst- und Gartenbauvereins. Landrat Wilhelm Schneider beglückwünschte die Bürgerinnen und Bürger zu ihrem neuen Dorfmittelpunkt, der zu einer „wunderschönen Begegnungsstätte" geworden sei. Pfarrer Jaroslaw Woch und Pfarrerin Melanie von Truchseß spendeten den kirchlichen Segen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Musikverein Happertshausen.

# Jugendfeuerwehr der Gemeinde

Am 22. September fand eine Übung der Gemeinde Jugendfeuerwehr Aidhausen statt. Viele interessierte Jugendliche nutzten die Gelegenheit und „schnupperten" in die Tätigkeit der Feuerwehr. Und das mit Begeisterung.
Die Gemeinde Aidhausen hatte bis dahin 37 Jugendliche. Durch diese Aktion konnten noch sieben neue Mitglieder aus allen Ortsteilen dazugewonnen werden. Somit kann die Jugendfeuerwehr jetzt mit stolzen 44 Mitglieder aufwarten.
Alle Jugendlichen ab 12 Jahren können bei der Jugendfeuerwehr mitmachen.
Bei Interesse kann man gern auf den örtlichen Kommandanten oder auf den Gemeinde Jugendwart Christoph Friedel aus Aidhausen zugehen.

# Zeltlager Jugendfeuerwehr

**h.v.l. Jonas Walter, Markus Geyer, Martin Kell, Nico Walter, Leon Kell, Simon Krämer, Levin Kell, Jonathan Reuter, Samuel Vollert, David Geiling, Luisa Geiling, Tim Schuler, Vanessa Schlund, Bgm. Dieter Möhring**
**v.v.l. Christoph Friedel, Alicia Friedel, Zoe' Boy, Alina Schlund, Sophia Then, Marlies Heusinger, Sarah Weichselfelder, Jakob Wolf, Luis Nagengast, Ole Dürr**

Unsere Jugendfeuerwehr war beim diesjährigen Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr vom 01.-06.08.2022 mit stolzen 20 Teilnehmern dabei und war damit die größte Jugendgruppe. Betreut wurden unsere Floriansjünger von den Jugendwarten Jonas Walter, Markus Geyer und Christoph Friedel.

Das Highlight des diesjährigen Zeltlagers war der Auftritt der Dorfrocker am Montag. Auch ein Open Air Kino, ein Ausflug in das Hofheimer Freibad und tägliches Lagerfeuer standen auf dem Programm.

Alle 20 Teilnehmer haben die Abnahme der bayrischen Jugendflamme bestanden. Die Mädels und Jungs hatten viel Spaß und die Vorfreude auf das nächste Zeltlager 2023 ist groß.

**V. l.: Thomas Wagenhäuser, Vorsitzender des Kreisjugendrings Haßberge, bewertet mit den Betreuerinnen Muriel und Anja Henneberger sowie Lisa Müller die selbstgebauten Ohrzwicker-Häuser der Kinder.**

# Kerbfelder Ferienprogramm nach Corona wiederbelebt

Nach zwei Jahren mit sämtlichen Vorschriften, aufgrund von Corona, konnten wir endlich mal wieder ein normales Ferienprogramm durchführen.
Gestartet wurde mal ganz anders und zwar mit einem Tagesausflug zum „Baumwipfelpfad Steigerwald" bei Ebrach. Nach einer Autofahrt zu unserem Ziel waren wir kaum auf dem Gelände, als die ersten Kinder ihre Brotzeit auspackten und eine Stärkung vor dem Pfad brauchten. Nach dem lehrreichen Wandergang machten wir auf dem Heimweg einen kurzen Zwischenstopp in Hofheim bei der Eisdiele.
Dienstag wurde gemeinsam gekocht und zwar Pizzabrötchen in Hülle und Fülle. Anschließend wurde gemeinsam aufgeräumt, danach Tischdecken für die älteren Kerbfelder Gäste vom „Kaffee für Jung und Alt", die am Nachmittag dazu kamen und wir alle zusammen einen schönen Spielenachmittag hatten.
Mittwochnachmittag ging es dann los mit dem etwas anderen Zelten. Aufgrund des Alters der Kinder und der drückenden Hitze in dieser Woche hatten wir uns für „Hybrid-Zelten" beim Gemeindehaus entschieden. Das heißt wer zelten wollte, hat dies unter der Linde am Dorfplatz gemacht und die anderen haben im Kinderhaus auf Turnmatten geschlafen. So ging der erste Abend mit Bratwurst, Marshmallows und Stockbrot schnell vorbei.
Am nächsten Morgen wurde gemeinsam gefrühstückt und danach „Ohrzwicker-Häuser" gebaut und ausgestaltet. Aufgrund der Hitzespitze am Nachmittag haben wir uns für eine Abkühlung mit einer Wasserschlacht entschieden und sind erneut gestärkt mit Abendessen und Eisschokolade spielend in den Abend. Ein kleines Dankeschön in Form einer Brotzeitdose brachte Thomas Wagenhäuser als Vorsitzender des Kreisjugendrings Haßberge für die Betreuerinnen vorbei. Er lobte das Engagement der Betreuerinnen und freute sich, dass sich so viele Kinder gefunden haben, die mitmachten. Selbstverständlich gab es auch für die Kinder eine kleine Nascherei vom Kreisjugendring.
Unseren Abschluss konnte wegen der fehlenden Wassermengen im Ellertshäuser-See nicht dort stattfinden, sondern wurde in Sulzfeld, am dortigen Badesee, gelungen abgerundet.
Text von Muriel Henneberger (Betreuerin aus Kerbfeld)

# Ladestation für Happertshausen

Das Bayernwerk stärkt mit Kommunen die E-Bike-Mobilität. Nun hat der Netzbetreiber in Aidhausen eine weitere Ladestation übergeben. Seit Donnerstag, den 29. September, können E-Biker ihre Fahrzeuge auch in Happertshausen, am Kirchplatz, aufladen. Dort hat die Gemeinde Aidhausen die E-Bike-Ladestation aufgestellt, die die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) kostenfrei an die Gemeinde übergeben hat.
Eingeweiht haben sie Günter Jira vom Kommunalmanagement der Bayernwerk Netzgesellschaft und der Erste Bürgermeister Dieter Möhring.
Bürgermeister Möhring freut sich über die neue Ladesäule: „Eine gut ausgebaute Infrastruktur ist ein wichtiger Faktor für die Verbreitung von E-Bikes in den Regionen. Mit einem Partner wie dem Bayemwerk an der Seite lässt sich gut Zukunft gestalten." Günter Jira vom Kommunalmanagement der Bayernwerk erklärt dazu: „E-Mobilität, sei es auf zwei oder vier Rädern, ist ein wichtiger Baustein für die Verkehrsplanung der Zukunft und das Gelingen der Energiewende. Gemeinsam mit den Kommunen machen wir Bayern e-mobil." Die Resonanz aus den Kommunen sei sehr positiv, so Jira seitens des Bayernwerks.

Der neue E-Ladepunkt „Charge4Bike" ist gebaut wie ein Fahrradständer und verfügt über vier Ladepunkte mit einer Ladeleistung von maximal 3,6 Kilowatt. Sie wird offen zugänglich sein. E-Biker brauchen für die Ladung ihres Elektroflitzers, sei es nun ein Pedelec oder S-Pedelec, lediglich ihr Ladekabel zur Verbindung mit den Steckdosen der Ladesäule. Die Ladedauer hängt dann vom Ladezustand sowie von der Speicherkapazität des benutzten Fahrradakkus ab.

FEEL-WELLness
by Sabrina
Massage- und Wellnesstherapie

Sabrina Nagengast
Wethgarten 7, 97491 Nassach
Tel.: 0171/9584860
www.feel-wellness-nassach.de
info@feel-wellness-nassach.de

Heilpraktikerin
Naturheilpraxis
Nicole Stollberger
*Gewichtsreduktion*Erkrankung Schilddrüse/Hormone*
*Rückenschmerzen*uvm.*
Am alten Berg 3 in 97488 Stadtlauringen
www.naturheilpraxis-stollberger.de
Tel.: 09724-6840550 bzw. 0176-30132112

# Eröffnung Wildmetzgerei Binder

Am 17. September eröffnete die Wildmetzgerei Binder ihren Verkaufsladen in Aidhausen. Hier erhält man wesentlich mehr als nur bekannte Wildfleischprodukte. Die Produktpalette bietet von Hand u.a. Wildweißwürste, Wildwiener, Roter, Weißer, Leberwurst, Bierschinken, Gelbwurst, Tiroler, Kochschinken, Räucherschinken, Pfefferbeißer und Polnische.
Marlene und Hartwig Binder sind beide Jäger, mit eigenem Jagdrevier in Maßbach und Hartwig Binder ist auch gelernter Metzgermeister. Daher besitzt er die Berechtigung im meistergebundenen Handwerk Wurstwaren herzustellen.

Wildfleisch ist ein zeitgemäßes und beliebtes Lebensmittel, da das Wild in freier Natur bzw. Freiheit lebt und sich dort selbst seine Nahrung sucht. Zudem hat es eine gute Ökobilanz und wird nicht lebend transportiert, so der Wortlaut von Hartwig Binder, was besondere Vorzüge von Wildfleisch und -wurst sind.
**Informationen über die neue Wildmetzgerei in der Pater-Kraus-Str. 7 in Aidhausen, finden Sie auf www.wildeinfachlecker.de**

Industrie- und Haustechnikservice
Power & Leistung
*Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!*
Hermann Piechaczek
Frankenstraße 22
97491 Aidhausen
Telefon 09526/4 52

Fliesen ◆ Natursteine
Giebfried
FLIESENLEGERMEISTER
97491 Aidhausen ◆ Schweinfurter Str. 25
Tel. 0 95 26 / 12 94 ◆ Fax 98 11 16
Mobil 0160 / 97 67 12 94

# Firmeneröffnung SENTEC GmbH

„Der Klimawandel stellt uns vor große Herausforderungen. Unser Energiesystem soll in wenigen Jahren klimaneutral durch den Einsatz erneuerbarer Energien werden. Klimaschutz, Ressourceneffizienz, Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit sind nur einige Schlagworte." Dieser Leitspruch hat die beiden jungen Geschäftsführer und Meister der Elektrotechnik Daniel Schlund und Jonas Kötting dazu animiert, sich selbstständig zu machen. Neben der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen und Energiespeicher-Systemen, bieten die jungen Selbstständigen auch Gebäudeinstallationen, Smart Home, Beleuchtungstechnik und selbstverständlich Beratung zu allen elektrotechnischen Fragen an. Zweiter Bürgermeister Thomas Wagenhäuser überbrachte im Namen der Gemeinde Aidhausen herzliche Glückwünsche zur Firmeneröffnung. Er lobte die Schaffenskraft und die Motivation der beiden Jungunternehmer die bereits zu Beginn der jungen Firmengeschichte drei Vollzeitbeschäftigte, einen Auszubildenden und weitere geringfügige Angestellte eingestellt haben.

**V. l.: Jonas Kötting, Daniel Schlund und Zweiter Bürgermeister Thomas Wagenhäuser bei der Geschenkübergabe**

LEYKAUF
Sandstrahlarbeiten

Oberflächen entrosten • Farbschichten entfernen • Werte erhalten

Leykauf GbR.
Am Reichetlein 11
97491 Aidhausen

09526 / 8287 oder 0178 / 6160407
sandstrahlarbeiten-leykauf@gmx.de
www.sandstrahlarbeiten-leykauf.de

FLIESEN
NAGENGAST
FLIESENLEGER FACHBETRIEB

**Fliesen Nagengast**

Wethgarten 7
97491 Aidhausen/Nassach

Tel.: 09523/ 5033970
Mobil: 0171/ 2838367
Fax: 09523/5033971
Mail: info@fliesen-nagengast.de
Web: www.fliesen-nagengast.de

Übergabe des Aquarells: Thomas Wagenhäuser, Georg Geheeb (r.)

# Gemeinde erhält Aquarellskizze von 1945 von Kerbfeld

Einen außergewöhnlichen Fund machte Georg Geheeb aus Eltmann. Beim Auflösen des Nachlasses seines Schwiegervaters in Gaustatt entdeckte er die Aquarellskizze von Kerbfeld aus dem Jahr 1945. Das Aquarell stammt von dem bekannten Maler Hans Waltenberger (1883-1960) aus Bamberg. Georg Geheeb machte sich nach dem Fund gleich über das Internet auf die Suche nach einem Kerbfelder Bürger und ist dadurch auf den Zweiten Bürgermeister der Gemeinde Aidhausen, Thomas Wagenhäuser, gestoßen. Nach Rücksprache mit dem Ersten Bürgermeister, Dieter Möhring, waren sich beide einig, dass dieses besondere Kunstwerk in den Besitz der Gemeinde kommen sollte. Es ist nun zu den bekannten Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Rathaus zu besichtigen.

Tauschbörse
kostenlos tauschen, verschenken, suchen

INGENIEURBÜRO
PETER GEMMER GMBH
BERATUNG
PLANUNG
BAULEITUNG
www.gemmer.info

EIRING
Klaus & Andreas
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN
Im Gässlein 11
Tel. 09523/9532-0
97491 Aidhausen
info@ib-eiring.de

# Kennlernabend in Aidhausen

Vierzehn junge Männer aus Afghanistan, Algerien und dem Jemen wohnen seit einigen Wochen in Aidhausen. Es war an der Zeit, sich gegenseitig kennen zu lernen und dem langersehnten Sprachkurs für die Neuankömmlinge auf die Beine zu helfen. Aus diesem Grund hatte die Gemeinde Aidhausen am 13. Oktober zu einem Kennenlernabend in der Mehrgenerationenwerkstatt eingeladen.

„Nie hat es mehr Freude bereitet, immer neue Stühle an den Tisch zu stellen", so Bürgermeister Möhring zur Begrüßung der Runde. Der freundlich gedeckte Tisch wurde zu Beginn des Abends immer wieder erweitert, um allen Austauschinteressierten Platz zu bieten. Mehr als 30 Menschen hatten sich versammelt, um die neuzugezogenen, jungen Männer kennenzulernen. Auf der Straße gäbe es zu wenig Möglichkeiten, um ins Gespräch zu kommen, so die jungen Herren, die von der Regierung von Unterfranken nach Aidhausen verlegt wurden und die größtenteils in Städten aufgewachsen sind. Sie hatten für ihre Ursprungsländer typische Spezialitäten mitgebracht, die sie an alle Anwesenden zum Probieren verteilten: Gefüllte Teigtaschen, selbstgebackenes Fladenbrot mit würzigem Dip und süßen Kuchen.

Nachdem sich alle Anwesenden vorgestellt hatten, lud Chris Bendig vom Freundeskreis Asyl zur Besprechung des Sprachkurses ein, der ab sofort dank vieler engagierter Sprachmittler zweimal wöchentlich vor Ort stattfinden soll. Parallel wurde ein Musiktreff vereinbart und weitere Ideen geschmiedet. Rund um den Tisch fanden angeregte Unterhaltungen statt und wurden allerlei Anliegen besprochen. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!

Schreinerei Harald May
Wir fertigen:
Haustüren - Zimmertüren
Fenster - Überdachungen
Designermöbel für Bad
Küche und Büro nach Maß
97491 Friesenhausen
Tel. + Fax: (0 95 23) 12 19
Hutstraße 5

# Zukunftsabend

Nach dem Motto: „Wir nehmen unsere Zukunft selbst in die Hand", wurden unsere Bürger am 17. September 2022, um 18:00 Uhr, im Rahmen des Leader Projektes Zukunftsgemeinde Aidhausen in der Hermann-Schüssler-Halle eingeladen.

Wie kann die Zukunft in Zeiten gesellschaftlicher Herausforderungen, wie z.B. soziale Ungleichheit und Klimawandel, wirksam werden? Wie können wir zum tiefgreifenden Wandel in allen gesellschaftlichen Schichten und Bereichen beitragen und diesen Veränderungen begegnen? Welche Potenziale stehen uns zur Verfügung, damit unsere Gemeinde resilient, also widerstandfähig, für die Zukunft wird. Welche Haltung wollen wir leben, damit eine Kultur des wertschätzenden Miteinanders auf Augenhöhe wächst?

Als Einstieg, nach der Begrüßung von Bürgermeister Dieter Möhring und Christine Fesel vom Bürgerbüro, hielt Jürgen Krenzer einen unterhaltsamen Vortrag zum Thema „Zukunft". Dabei gelang es ihm immer wieder, aus seinen Erfahrungen und vielen Vorträgen zum Thema Veränderungen in seinem Unternehmen und unserer Gesellschaft, hervorragend Parallelen zu ziehen, wie wir den Veränderungen in den Gemeinden begegnen können und somit nicht immer alles hinnehmen zu müssen, sondern vielmehr als Visionär auch Gegenwind, Kritik und teils Spott in eine positive Richtung zu verändern.

Im Anschluss waren die Teilnehmer aufgefordert, auf Karten ihre Sorgen, Wünsche und Ideen festzuhalten.

Diese Zukunftsthemen wurden auf Pinnwänden angebracht und gemeinsam besprochen. Deutlich kristallisierte sich der Schwerpunkt der Themen in Richtung generationsübergreifendes Miteinander, d.h. solidarischen Austausch, gesicherte Betreuung und Versorgung sowie Erhaltung bzw. positive Veränderungen von Busverbindungen, Radwegeausbau und Digitalisierung.

Nach dem Verzehr von köstlichen Pizzen wurde die Beta-Version des Gemeindefilmes HandwerkERleben präsentiert, der als Einstieg für die zukünftigen Angebote in der „Alten Schmiede" in Happertshausen gezeigt und als Werbefilm für unsere Gemeinde dienen wird. Auch anwesende Mitwirkende der Dreharbeiten konnten sich von einem gelungenen Imagefilm für das Handwerk und für die Gemeinde überzeugen, der im Übrigen in der „Alten Schmiede" auch in 3D zu sehen sein wird.

Zum Abschluss wurden die Teilnehmer zum Zukunftsstammtisch am 11. Oktober eingeladen. Dort sollen anhand der erarbeiteten Zukunftsthemen, Vorträge und Themenstammtische entwickelt werden.

# Zukunftsstammtisch

Im Anschluss an unserem „Zukunftsabend" traf sich eine engagierte Gruppe am 11. Oktober in Nassach in der Pfarrscheune. Anhand einer Vielzahl der dort erarbeiteten Themen wurden Schwerpunkte ausgearbeitet.
**Ein prägnantes Thema ist „generationsübergreifende Aktivitäten und Betreuung"** sowie vor allem aber die Kinderbetreuung und Seniorenunterstützung. Hier wurden gemeinsame Aktionen, wie Mittagstisch, Kochen und Plätzchenbacken vorgeschlagen. Außerdem ist auch ein wichtiger Punkt, neue Treffpunkte zu schaffen, wie beispielsweise ein Bücherwagen oder eine Büchertelefonzelle. Im Hinblick auf die Jugendlichen geht es primär darum, diese vor Ort direkt anzusprechen und folglich auch einzubinden. Für die Umsetzung aller vorgenannten Punkte ist die Einführung der im Moment geplanten **GemeindeApp** unerlässlich.

Diese ist auch für das zukünftige Thema, der **Mobilität**, die z.B. durch Ausbau der Radwege, Ladeinfrastruktur ausgebaut werden soll, eine wesentliche bzw. zentrale Unterstützung.
Zuletzt aber ist die Förderung der Kommunikation, Information und Planung von Veranstaltungen auf neuen Kommunikationswegen, mit Hilfe der vorgesehenen GemeindeApp, empfehlenswert bzw. deren Nutzung zukünftig hilfreich, sinnvoll und mehr oder weniger unerlässlich.

**So sind nun folgende Veranstaltungen in Planung:**
Infoabend „GemeindeApp", Vortrag „Wärmewende", Entwicklung „Energie/Batteriespeicher" und die Installation von Themenstammtischen ab Januar.

# Schmiedekurs in der „Alten Schmiede“

Am 8. Oktober 2022, kurz nach der öffentlichen Einweihung, fand in der „Alten Schmiede“ Happertshausen der erste Schmiedekurs statt. Rudolf Schneidmadel und Albrecht Volk zeigten die Grundlagen der alten Schmiede-Handwerkskunst.
Bei schönstem Wetter wurde das Schmiedefeuer in einer alten Feldesse entzündet, so dass die Teilnehmer den Umgang mit dem Schmiedefeuer, den Zangen und dem Amboss üben und kleine Kunstgegenstände wie Blumenstäbe oder Kleiderhaken fertigen konnten. Auch der stellvertretende Landrat Oskar Ebert und Bürgermeister Dieter Möhring ließen sich begeistert über die Aspekte der Schmiedekunst, wie das Härten und Formen von Werkzeugen und Gebrauchsgegenständen, informieren.
Der Schmiedekurs war ein voller Erfolg und alle Beteiligten waren sich einig, dass im kommenden Jahr ein weiterer Schmiedekurs stattfinden wird.

**V.l.: Albrecht Volk, Thomas Vogt, Rudolf Schneidmadel, Andreas Ries, Monika Albert, Norbert Schad**

**V.l.: Oskar Ebert, Rudolf Schneidmadel, Dieter Möhring**

## Impressionen Flechtkurs am 15. Oktober in der Alten Schmiede

**V.r.n.l: VHS Carolin Schuler und Kursleitung Sarah Möhring**

# Eine APP für die Gemeinde

Digitalisierung ist nicht erst seit unserem Zukunftsabend und dem Zukunftsstammtisch ein Thema. Um unsere Bürger und vor allem auch unsere Jugend zu erreichen braucht es neue Kommunikationswege.
Die Diskussion um eine gemeinsame APP in der Hofheimer Allianz läuft schon seit einiger Zeit und auch jetzt im November ist noch keine Entscheidung absehbar. Deshalb haben sich Dieter Möhring, Thomas Wagenhäuser, Stefan Conrad und Christine Fesel für die Gemeinde darauf geeinigt, im Voraus mit der BayernFunkAPP zu starten umso dem Bedarf an Austausch und Information gerecht zu werden. Sollte sich allianzweit im kommenden Jahr eine andere gemeinsame Lösung abzeichnen, haben wir nichts verloren, sondern auf alle Fälle Erfahrung dazugewonnen.
**Am 12. Januar 2023, 18.00 Uhr in der Mehrgenerationenwerkstatt**, bieten wir für unseren Bürger einen Infoabend über die Nutzung der BayernFunkAPP an.
**Bitte anmelden unter: 09526/9992019 und per Email: buergerbuero@aidhausen.de**

**Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Bürgern Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr! Bleiben Sie gesund!**

**Thomas Wagenhäuser, Ortsvorsitzender**

CSU
Ortsverband
Aidhausen - Kerbfeld - Nassach

# Termine 2023

**➜Infoabend Wärmewende**
Dienstag, 10.01.23, 18.30 Uhr
in der Mehrgenerationenwerkstatt in Aidhausen
Referent Günter Liebert, UBIZ
Bitte anmelden unter: 09526/9992019 oder per Email: buergerbuero@aidhausen.de

**➜Infoabend GemeindeApp**
Donnerstag, 12.01.23, 18.00 Uhr
in der Mehrgenerationenwerkstatt, Aidhausen
Bitte anmelden unter: 09526/9992019 oder per Email: buergerbuero@aidhausen.de

**➜Ausstellung Feldgeschworene in Franken**
Montag, 16.01. – Montag, 27.02.23
in der Mehrgenerationenwerkstatt, Aidhausen:
Täglich während der Öffnungszeit des Dorfladens/ Mehrgenerationenwerkstatt.
*Die Ausstellung des Ländlichen Amts für Entwicklung veranschaulicht das wichtige Ehrenamt der Feldgeschworenen auch Siebener genannt. Sie üben seit dem späten Mittelalter die Funktion eines Sachverständigen für Grenzangelegenheiten aus.*

**➜Zur Ausstellung: Gesprächsrunde mit Kaffee und Kuchen**
Sonntag, 12.02.23, 14.00 Uhr
Mehrgenerationenwerkstatt, Aidhausen, kostenfrei.

**➜Gerd Grashaußer (Geraldino) Kinderkonzert**
Donnerstag, 26.01.23, 16.00 Uhr
Hermann-Schüssler-Halle, Aidhausen, € 2,00
*Musik für Kinder von 4 - 8 Jahren.*
*In seiner Schatzkiste hat der bekannte Kinderliedermacher Geraldino über 400 selbst geschriebene Lieder gesammelt. Immer dabei sind Spaß-Songs, originelle Requisiten, bunte Geschichten und lustige Gedichte. Er präsentiert seine Perlen mal poppig, mal folkig, mal als A capella. Wer nach Kinderlieder-Juwelen sucht, findet sie sicher bei dieser musikalischen Schatzsuche für die ganze Familie!*
Kartenvorverkauf: Dorfladen, Aidhausen

**➜Kurs Bienenwachstücher und -beutel**
Samstag, 11.2.23, 14.00 – 17.00 Uhr,
Alte Schmiede Happertshausen (Anmeldung über VHS)

**➜Infoabend Energie/Batteriespeicher**
voraussichtlich Februar 2023

**➜Treffen für Vereine und Interessierte zur Vorbereitung der 1200 Jahr-Feier in Aidhausen**
Montag 13.02.2023, 18:00 Uhr im Sportheim
(Festwochenende 08. u. 09.06.2024)

**➜Bürgerversammlung in allen Ortsteilen**
im März 2023, die Einladung erfolgt auf den bekannten Wegen

FOTO ART by Ina
photo & design
www.fotoart-by-ina.de

Professionelle Fotografie
97491 Rottenstein, Forsthausstrasse 8
Tel.: 09523 - 7217

NEU! eGYM-Gerätezirkel
EFFIZIENTER, ABWECHSLUNGSREICHER, ELEKTRONISCH GESTEUERTER KRAFTZIRKEL

Hofmanns PHYSIO-SCHEUNE
**Peter Hofmann** | Osteopath | Physiotherapeut | Heilpraktiker
Am Weiher 4
97491 Aidhausen
Telefon: 09526/950100
Fax: 09526/950101
Hofmanns Physio-Scheune

**Traditionelle bis modernste ganzheitliche Behandlungsmethoden**
- Osteopathie
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Akupunktur, Chiropraktik
- Sportphysiotherapie
- Scheunenfitness
- Flexx-Scheunen-Fitness (das Rückgrat-Konzept)
- eGYM Gerätezirkel und vieles mehr

**www.hofmanns-physioscheune.de**

# Weihnachtliche Wortschlangen

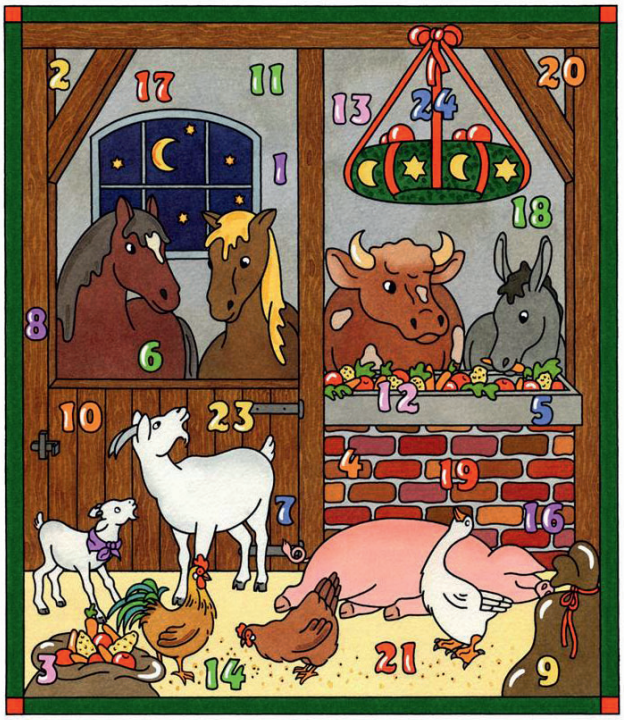
# Weltrekorde zur Weihnachtszeit

**Groß – größer - die größte Christbaumkugel**
Vielleicht etwas zu groß für den durchschnittlichen Weihnachtsbaum, aber trotzdem sehr schön anzusehen: Die größte Christbaumkugel der Welt misst 4,58 m im Durchmesser und wiegt massive 481 kg. Bestaunen konnte man die Kugel am 27. November 2014 auf dem Südtiroler Weihnachtsmarkt der Brauerei Forst.

**Knusper, Knusper, Knäuschen**
Ein Fest für Schleckermäuler und gleichzeitig ein Rekord aus unseren Gefilden. In Ludwigsburg wurde der längste Lebkuchen der Welt präsentiert. Für die sieben Tonnen schwere Kalorienbombe wurden 1.700 kg Honig, 1.000 kg Walnüsse, 150 Säcke Mehl und 160 Liter Schwarzwälder Kirschwasser benötigt.

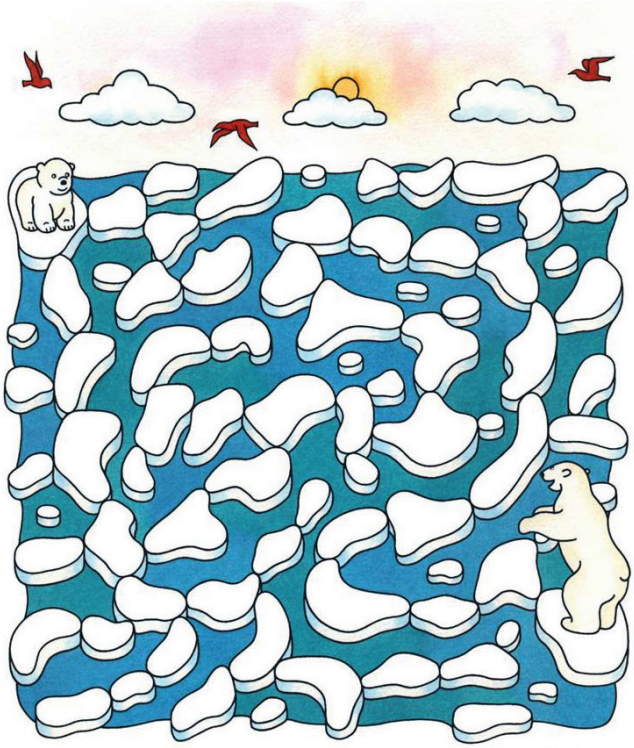
**Der längste Wunschzettel an den Weihnachtsmann**
Der längste Wunschzettel der Welt umfasst 121.138 Wünsche und wurde 2014 vom amerikanischen Kaufhaus Macy's zusammengestellt. Im Rahmen einer Kampagne rief das Unternehmen Kunden dazu auf ihre Weihnachtswünsche einzusenden. Für jeden eingeschickten Brief spendete Macy's einen Dollar an die „Make-A-Wish"-Stiftung, die sterbenskranken Kindern ihre großen Wünsche erfüllt.

**Ankleide-Wunder**
Natürlich gibt es den Weihnachtsmann, logo! Da der aber nicht überall auf der Welt gleichzeitig sein kann, hat er Helfer – wie André Ortolf. Der Augsburger schaffte es, das Weihnachtsmannkostüm in nur 30,94 Sekunden anzuziehen – Weltrekord!




S.U.

**Bei diesem Adventskalender fehlen zwei Türchen. Welche?**



S.U.

**Der kleine Eisbär möchte zu seiner Mutter. Welchen Weg muss er nehmen, wenn er nur über Eisschollen gehen darf?**

Bilderrätsel Quelle: www.sabineneitzel.de

### XL-Schoko-Santa

Schokolade ist zugegebenermaßen kööööstlich. Nur zu viel sollte man davon nicht essen. Auf diesen Vorsatz allerdings pfiffen einige Italiener in Mirabello. Sie zimmerten den größten Schoko-Weihnachtsmann. Der war stattliche fünf Meter hoch.

### Million-Dollar-Baum

Der bislang teuerste Weihnachtsbaum stand 2010 im Emirates Palace Hotel in Abu Dhabi und war rund elf Millionen Dollar wert. 181 Schmuckstücke zierten das 13 Meter hohe kostspielige Prachtstück, darunter Ohrringe, Perlenketten, Rubinarmbänder, Gold- und Silberkugeln sowie Edelsteine. Der Rekord für den weltweit höchsten Weihnachtsbaum ging 2018 übrigens an Dortmund.

tel.: 09721 675191-00
info@architekt-perleth.de
www.architekt-perleth.de

perleth

architektur + ingenieurbüro

kornmarkt 17 | 97421 schweinfurt

KITZINGER INGENIEURBÜRO für das Bauwesen

Dipl.-Ing.(FH) Rainer Kitzinger

Mitglied der Bayerischen Ingenieurkammer Bau
Untere Sandstrasse 5
97437 Hassfurt-Wülflingen
Tel. 09521 / 7608
Fax 09521 / 7689
e-mail: info@ib-kitzinger.de

GEBÄUDE
BAUWERKE
PLANUNG
ENERGIEBERATUNG EnEV
STATIK
BRANDSCHUTZ

ise
ingenieurbüro stubenrauch gmbh

INGENIEURBÜRO STUBENRAUCH GMBH

Regenwasserbewirtschaftung
Wasserversorgung
Verkehrsanlagen
Stadtplanung
Freianlagen
Abwasserentsorgung

Schloßberg 3, 97486 Königsberg
Tel.: 09525 / 98293-0
info@ise-ing.de www.ise-ing.de

HTB HOCH- UND TIEFBAU GMBH

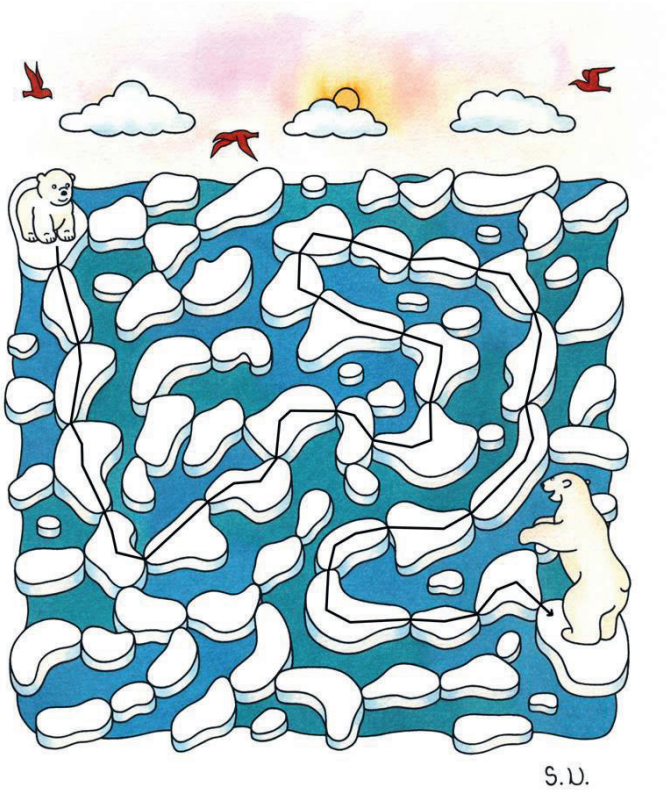
HTB
HOCH- UND TIEFBAU
BETONSANIERUNG

HOFHEIMER STR. 1
97491 HAPPERTSHAUSEN
TEL.: 0 97 63 / 93 00 303

INFO@HTB-BETONSANIERUNG.DE
HTB-BETONSANIERUNG.DE

# 22 Lösungsseite

**Der kleine Eisbär möchte zu seiner Mutter.**




**Bei diesem Adventskalender fehlen zwei Türchen.**
Lösung: Es fehlen die Türchen 15 und 22.

**Weihnachtliche Wortschlangen:**
Kerzenschein, Adventskranz, Krippenspiel, Tannenzweige

# Frohes Fest

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, unseren Kunden und Gästen für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Karin und Martin Schneider
mit dem gesamten Team

# Danke

Dieses Jahr durften wir gleich zwei besondere Jubiläen mit Ihnen feiern: **25 Jahre KFZ-Schneider** und **1 Jahr Café Wiesnblick.** Wir sagen Danke an unsere treuen Kunden - ohne Sie hätten wir es nicht geschafft! Das Jubiläums-Magazin mit unserer Geschichte gibt es bei uns vor Ort zum Mitnehmen.

Service rund ums Auto!
schneider

Wiesnblick
Café & Zimmer

# Wichtige Telefonnummern in der Gemeinde Aidhausen

| | | |
|---|---|---|
| Arztpraxis Dr. Heitmann | Aidhausen | 09526/290 |
| Bürgerbüro | Aidhausen | 09526/9992019 |
| Grundschule | Aidhausen | 09526/241 |
| Kindergarten | Happertshausen | 09523/6914 |
| Kindergarten | Aidhausen | 09526/1410 |
| Dorfladen | Aidhausen | 09526/9503137 |
| Lebensmittelgeschäft Lutz | Kerbfeld | 09526/328 |
| VHS-Außenstelle | Aidhausen | 09526/452 |
| Evangelisches Pfarramt | Friesenhausen | 09523/5171 |
| Katholisches Pfarramt | Aidhausen | 09526/295 |
| „Cafe Wiesnblick“ | Aidhausen | 0171/3702902 |
| „Cafe Verena“ | Friesenhausen | 0171/2681557 |
| "Zum Schmittbrunnen" | Happertshausen | 09523/7416 |
| Sportverein TSV | Aidhausen | 09526/981447 |
| Sportverein SV | Friesenhausen | 09523/5157 |
| Sportverein FC | Nassach | 09523/501017 |
| DJK | Happertshausen | 09523/7884 |
| FFW | Aidhausen | 0175/3650238 |
| Notruf: Feuerwehr und Rettungsdienst | | 112 |
| Polizei | | 110 |

**Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches 2023!**